

Fachausstellung

Es wird auch zu diesem Workshop eine Kongress begleitende Industrieausstellung stattfinden. Die Stände werden in guter, für jeden Teilnehmer sicht- und erreichbarer Lage in der Vorhalle des Vorlesungstraktes in der neuen Medizinischen Klinik platziert.

Sponsoren



Lageplan



Parkmöglichkeiten

Parkplätze westlich der Medizinischen Klinik (Nähe ZOO) und Parkdeck INF 160

Öffentlicher Verkehr

Ab Bismarckplatz mit der Buslinie 31 Richtung „Sportzentrum“. Haltestelle: Neuklinikum, oder vom Hauptbahnhof mit der Buslinie 32, Haltestelle: Medizinische Klinik.

Veranstaltungsort

Hörsaaltrakt der Inneren Medizin (Kreihl Klinik) Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg

Die Veranstaltung wird von der Landesärztekammer und der Rheumaakademie mit 4 Fortbildungspunkten zertifiziert.



UniversitätsKlinikum Heidelberg



Tag der Internistischen Rheumatologie

„Das bunte Bild der Kollagenosen im Schnittpunkt der Medizin“

Samstag, 20. Oktober 2012



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die internistische Rheumatologie zeichnet sich angesichts der systemischen Ausbreitung der Entzündungsprozesse dadurch aus, dass man die Patienten oft sehr interdisziplinär führen muss. Dies gilt in besonderem Maße für Vaskulitiden oder Kollagenosen, eine optimale Versorgung der Patienten erfordert somit ein hohes Maß an Interaktion und Integration und bereichert unsere Arbeit durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit fachferneren Kollegen.

Der diesjährige „Tag der Internistischen Rheumatologie“ soll dieser Interdisziplinarität Rechnung tragen. Wir werden Facetten der Kollagenosen in einem interaktiven Workshop aus der Sicht von Kollegen anderer Fachdisziplinen im Chor mit internistischen Rheumatologen diskutieren und aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass andere Fachdisziplinen in ihrer Sichtweise der Krankheiten möglicherweise andere Schwerpunkte setzen und andere Ideen betonen. Diese unterschiedlichen Aspekte können uns alle schulen, dem systemübergreifenden Anspruch der internistisch-rheumatologischen Erkrankungen gerecht zu werden.

Ich hoffe, dass das geplante interaktive Konzept Ihr Interesse weckt und würde mich freuen, wenn wir Sie am 20.10. ab 9:00 Uhr im Hörsaal der Inneren Medizin/Kreihl-Klinik begrüßen könnten.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen
verbleibe ich

Ihr



Prof. Dr. Hanns-Martin Lorenz

Programm

- 09:00 Uhr Begrüßung**
Prof. Dr. H.-M. Lorenz
- 09:10 Uhr Die systemische Sklerose: Fallbericht und interdisziplinäre Diskussion**
Dr. med. E. Hadaschik
PD Dr. med. N. Blank
- 9:40 Uhr Der systemische Lupus erythematoses: Die Niere als zentrales Manifestationsorgan**
Prof. Dr. V. Schwenger
Prof. Dr. H.-M. Lorenz
- 10:10 Uhr Morbus Sjögren: Das Auge als internistischer Manifestationsort**
PD Dr. med. F. Mackensen
Dr. med. R. Max
- 10:40 Uhr Pause**
- 11:15 Uhr Systemischer Lupus erythematoses: Die Datenlage zur Schwangerschaft aus internistischer und gynäkologischer Sicht**
Dr. med. S. Gawlik
Prof. Dr. C. Sohn,
Dr. med. R. Fischer-Betz
- 11:45 Uhr Die autoimmunen Myositiden: Interaktion Rheumatologie und Neurologie**
Prof. Dr. H.-M. Meinck
Prof. Dr. C. Fiehn
- 12:15 Uhr Neue Entwicklungen in der Rheumatologie (u. a. rheumatoide Arthritis, Psoriasisarthritis) und klinischen Immunologie**
Prof. Dr. H.-M. Lorenz
- 12:45 Uhr Zusammenfassung**

Referenten

- Prof. Dr. Hanns-Martin Lorenz**
Sektion Rheumatologie
Medizinische Klinik V
Universitätsklinikum Heidelberg
ACURA-Rheumazentrum Baden-Baden
- Dr. med. Eva Hadaschik**
Dermatologische Universitätsklinik
Heidelberg
- Dr. med. Regina Max**
PD Dr. med. Norbert Blank
Sektion Rheumatologie, Medizinische Klinik V
Universitätsklinikum Heidelberg
- Prof. Dr. Vedat Schwenger**
Nierenzentrum des Universitätsklinikums Heidelberg
- PD Dr. med. Friederike Mackensen**
Klinik für Augenheilkunde des Universitätsklinikums
Heidelberg
- Dr. med. Stephanie Gawlik**
Prof. Dr. Christof Sohn
Gynäkologische Universitätsklinik Heidelberg
- Dr. med. Rebecca Fischer-Betz**
Rheumatologie des Universitätsklinikums Düsseldorf
- Prof. Dr. Hans-Michael Meinck**
Neurologische Universitätsklinik
Heidelberg
- Prof. Dr. Christoph Fiehn**
ACURA-Rheumazentrum Baden-Baden